

Die Studie zeigt eine direkte Korrelation zwischen 5G-Netzwerken und „Coronavirus“-Ausbrüchen

4. Mai 2020



(L) Zelltürme und (R) Türme von San Marino

Einführung von Dee McLachlan

Die erste Studie, die einen Zusammenhang zwischen „Coronavirus“-Ausbrüchen und dem Vorhandensein von 5G-Netzen zeigt, stammt aus Spanien und stammt von Bartomeu Payeras i Cifre. Bartomeu ist ein auf Mikrobiologie spezialisierter Biologe und arbeitet an der Universität von Barcelona. Seine ursprüngliche Quellenstudie kann [HIER bezogen](#) werden und wurde von Claire Edwards ([auf SOTN](#)) ins Englische übersetzt .

Ich glaube, die Studie ist von enormer Bedeutung, da sie eindeutig die wahrscheinlichste Wahrscheinlichkeit zeigt, dass die hypoxischen COVID-19-Verletzungen und Krankenhauseinweisungen in direktem Zusammenhang mit der Exposition gegenüber elektromagnetischer Strahlung durch 5G Networks stehen. Regierungen auf der ganzen Welt können argumentieren, bis die Kühe nach Hause kommen, dass 5G sicher ist und dass es keine Korrelation zu den Coronavirus-Ausbrüchen gibt - aber die Enthüllung dieser Daten scheint unwiderlegbar.

Einige der verblüffendsten Entdeckungen sind:

Die neun Länder mit den meisten Infektionen weltweit erhalten alle 5G-Strahlung von Satelliten.

Vergleich von vier nahe gelegenen Ländern desselben Breitengrads: Portugal, Spanien, Italien, Griechenland. Die beiden Länder mit 5G (Spanien und Italien) haben 220% mehr Infektionen als Portugal und Griechenland.

Der Vergleich zwischen dem kleinen Bundesstaat San Marino (Italien) und Kroatien (direkt gegenüber der Adria) ist erstaunlich. San Marino war der erste europäische Staat, der 5G-Technologie erhielt, und weist die höchste Infektionsrate auf. San Marino ist 2,59-mal mehr als Italien und 27-mal mehr als Kroatien - ein Land ohne 5G.

Die fünf heißen Städte in Italien stimmen mit den 5G-Rollouts überein, ebenso wie Spanien. Sogar die Hot Spots in Barcelona und Madrid stimmen mit der 5G-Abdeckung überein. Ein weiterer sehr interessanter Vergleich ist zwischen Mexiko und den USA. Die Raten in den 5G-USA betragen 2,7 pro 1000 Einwohner, während Mexiko (kein 5G) 0,04 / 1000 beträgt.

Eine weitere erstaunliche Beobachtung ist Afrika - ein Kontinent, der bis auf Südafrika fast frei von Infektionen ist. Nun, Bartomeu behauptet, dass nur Südafrika 5G hat. Als weitere Beobachtung von mir stammten die meisten australischen Fälle von denen der 5G-Kreuzfahrtschiffe und kamen von internationalen Flügen. Flogen sie in der Nähe von 5G-Satelliten?

Bartomeus Beobachtungen über 5G-China und die umliegenden Länder sind eine weitere rote Fahne. In den Ländern um China gab es ungefähr zehnmal weniger Fälle. Myanmar hat eine Infektionsrate von 0,0007 / 1000 Einwohnern.

Aus den Forschungen dieses Biologen geht hervor, dass 5G eine Rolle bei dieser Plandemie spielt. Man muss davon ausgehen, dass die Regierungsforscher die Auswirkungen auf den menschlichen Körper kennen. Es wäre einfach und kostengünstig, Experimente durchzuführen, um die gesundheitlichen Auswirkungen auf Menschen und andere Lebensformen zu testen. Sie müssen das Risiko von 5G-Frequenzen entschieden haben.

Die einzige verbleibende Diskussion ist: **Wiegen die Vorteile von 5G die Todesfälle und gesundheitlichen Auswirkungen der EMF-Strahlung auf den Menschen und alles Leben auf dem Planeten auf?**

Nachdem dies gesagt ist, poste ich jetzt Frau Edwards 'Übersetzung von Bartomeus Studie:

von Bartomeu Payeras i Cifre

Die COVID-19-Pandemie und ihre Auswirkungen Anfang 2020 haben Wissenschaftler und Politiker überrascht. Wenn eine Studie durchgeführt wird, die darauf abzielt, das Phänomen zu verstehen und die folglich zur Klärung der Ursachen der Pandemie beitragen kann, sollte sie gefördert und / oder berücksichtigt werden. Die Korrelation zwischen Fällen von Coronavirus und dem Vorhandensein von 5G-Netzwerken wurde in alternativen Medien und sozialen Netzwerken untersucht. Es ist bemerkenswert, dass zumindest in Spanien die Medien weder über die wissenschaftlichen Studien zum Thema 5G berichtet noch der Regierung in den täglichen Pressekonferenzen, die sie zur Berichterstattung über den Stand der Lage durchführt, Fragen dazu

gestellt haben. Das Wissenschaftlerteam, das die spanische Regierung berät, hat dieses Problem ebenfalls nicht angesprochen.

Es ist allgemein bekannt, dass die Fähigkeit, diese Korrelation nachzuweisen, sehr wichtige Daten sind, um zum Verständnis und zur Lösung des Problems beizutragen.

Zielsetzung

Beurteilung, ob eine Korrelation zwischen Fällen von Coronavirus und dem Vorhandensein von 5G-Netzwerken besteht. Ohne vorerst auf nachfolgende Ursache-Wirkungs-Ansätze bei positiven Ergebnissen einzugehen. Da es eine ausreichend große statistische Stichprobe gibt, ist es möglich, dass die erhaltenen Ergebnisse ein hohes Maß an Zuverlässigkeit aufweisen.

Material und Methoden

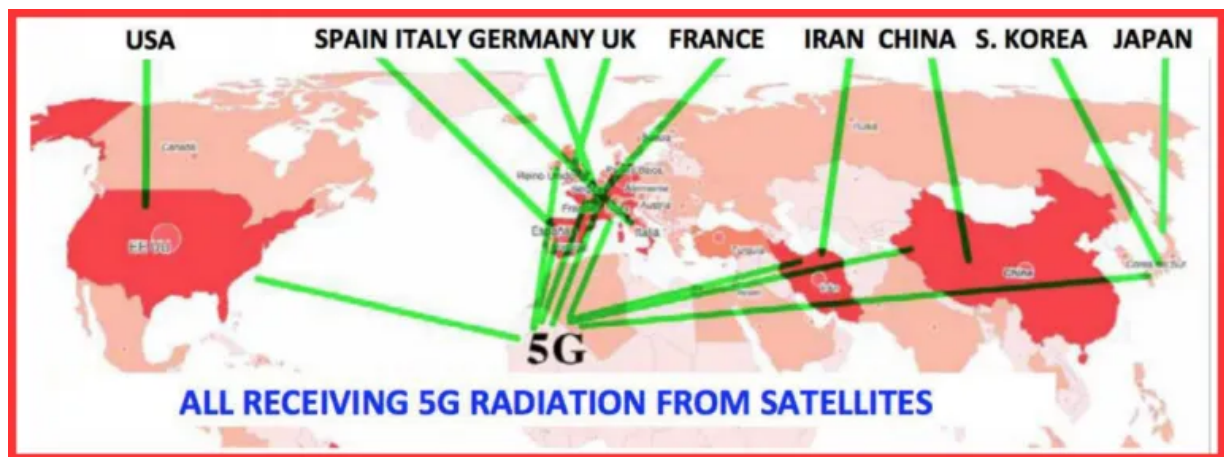
Die Studie hat von dem täglich veröffentlichten offiziellen statistischen Material profitiert, das ein grundlegendes und wertvolles Instrument darstellt. Es ist zu beachten, dass in diesen Veröffentlichungen die Methode zur Zählung von Fällen von Coronavirus-Infektionen im Allgemeinen keine realen Daten liefert. In Spanien und vielen anderen Ländern wurde es nicht berechnet, da es nicht genügend Tests für solche Analysen gibt. Dies ändert jedoch nichts an den Ergebnissen **dieser Studie, da sie eher auf der vergleichenden als auf der absoluten Infektionsmethode basiert.** Um statistische Fehler zu vermeiden, vergleichen wir daher den Dichtewert bestätigter Fälle von Coronavirus (ausgedrückt in Fallzahlen pro 1000 Einwohner) anstelle von absoluten Werten. Da das von den Gesundheitsbehörden innerhalb desselben Staates oder derselben Stadt verwendete Zählkriterium dasselbe ist, ist der Vergleich der veröffentlichten Werte für verschiedene Städte oder Regionen für die Statistik gleichermaßen zuverlässig. Vergleiche zwischen verschiedenen Ländern bestätigter Fälle, ausgenommen asymptomatische Fälle, sind gleichermaßen zuverlässig. Die mögliche Ausnahme eines nicht transparenten Landes, das die Veröffentlichung seiner Daten manipulieren könnte, liegt außerhalb der Kontrolle dieser Studie.

Die verwendete Methode bestand darin, die Inzidenz (Anzahl der Fälle pro 1000 Einwohner) zwischen Ländern mit und ohne 5G-Technologie zu vergleichen. Zwischen Regionen desselben Landes mit und ohne 5G-Technologie. Zwischen Städten desselben Staates mit und ohne 5G-Technologie. Zwischen verschiedenen Stadtteilen derselben Stadt mit der 5G-Netzwerkkarte dieser Stadt. Vergleich von Staaten mit gemeinsamen Grenzen mit und ohne 5G-Technologie. Vergleich des Falles eines Staates innerhalb eines anderen, wie es bei San Marino der Fall ist.

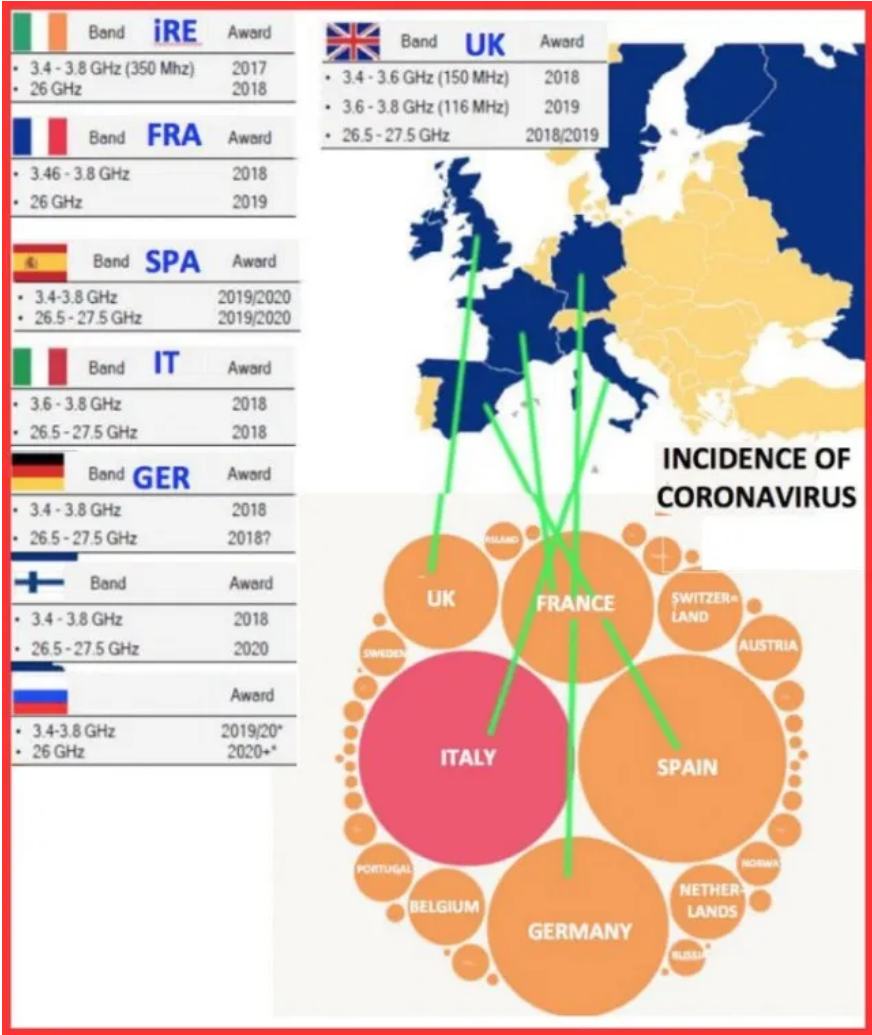
Die Daten für jedes Diagramm wurden am selben Tag aufgenommen. Grafische Ergebnisse und Daten unten veröffentlicht:

1. Grafik der 9 Länder mit den meisten Infektionen weltweit.
2. Grafik und Infektionsraten der 5 Länder mit der höchsten Inzidenz in Europa.
3. Diagramm und Infektionsraten von 4 nahe gelegenen Ländern auf demselben Breitengrad: Portugal,
4. Spanien, Italien, Griechenland.
5. San Marino: Vergleich der Infektionsraten mit Italien und Kroatien.
6. Italien: Inzidenzdiagramm und 5G-Netz.
7. Spanien: 5G-Abdeckungstabelle und Infektionsraten.
8. Barcelona: Diagramme mit 5G-Abdeckung und Infektionsraten.
9. Madrid: 5G-Abdeckungstabellen und Infektionsraten.
10. New York: Coronavirus-Inzidenzdiagramm und 5G-Netzwerk.
11. "Randeffekt" zwischen Mexiko und den USA.
12. Kanada, USA und Mexiko: Diagramm der 5G-Netze und Infektionsraten.
13. Afrika: 5G-Netzwerkkarte.
14. Persischer Golf: 5G-Netzwerk und US-Militärstützpunkte.
15. Grafik und Infektionsraten von China und den Nachbarländern.

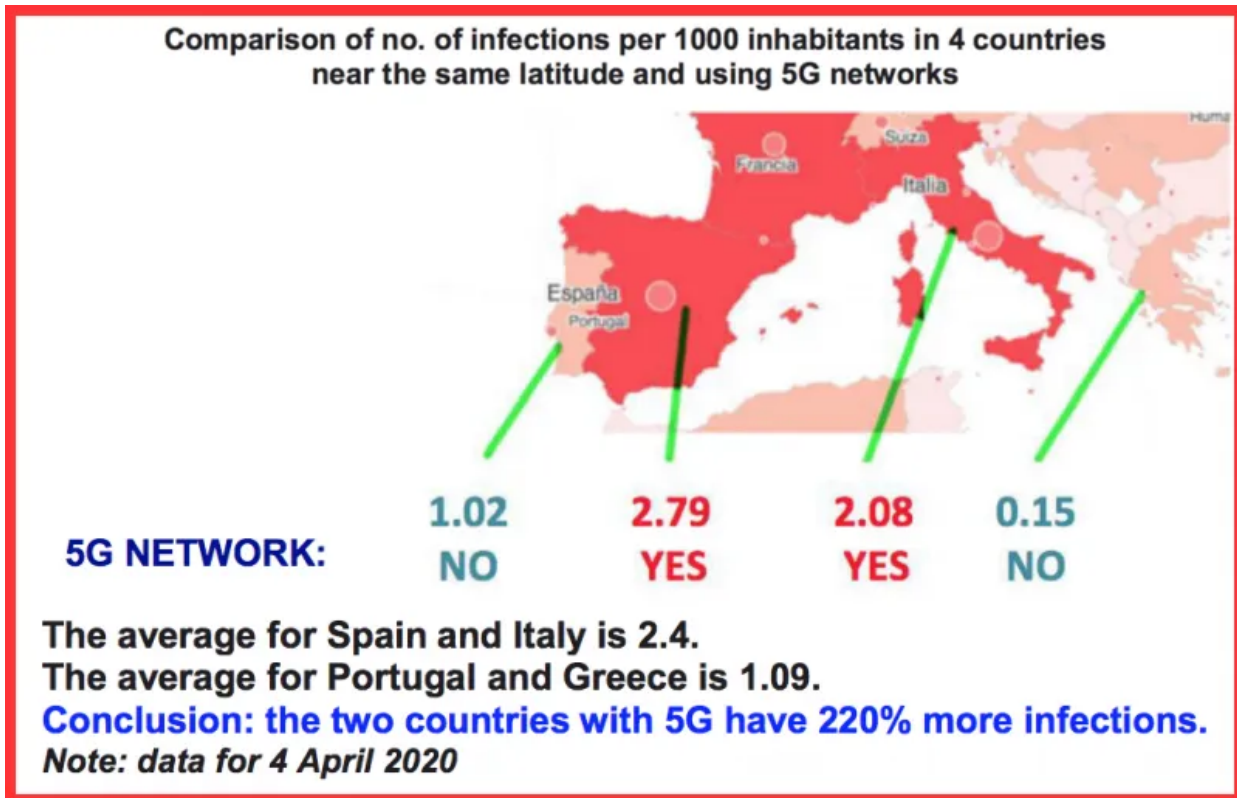
1. Diagramm der 9 Länder mit den meisten Infektionen weltweit (Die USA, Spanien, Italien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Iran, China, Südkorea und Japan erhalten alle 5G-Strahlung von Satelliten.)



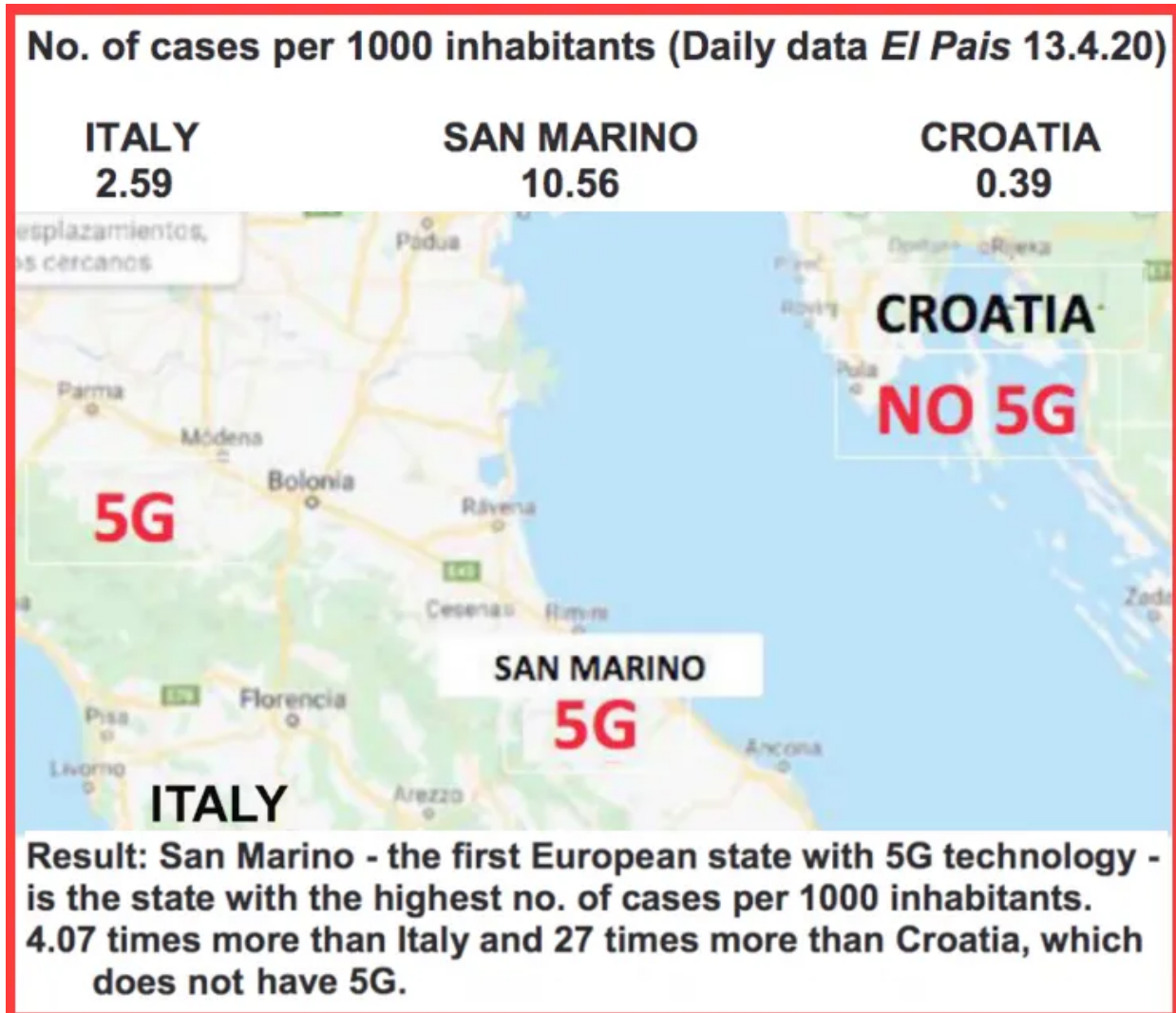
2. Grafik und Infektionsraten der 5 Länder mit der höchsten Inzidenz in Europa.



3. Diagramm und Infektionsraten von 4 nahe gelegenen Ländern auf derselben Breite: Portugal, Spanien, Italien, Griechenland. Spanien und Italien haben 2,4 Infektionen pro 1000 Menschen, während Griechenland und Portugal 1,09 / 1000 haben. Die beiden Länder mit 5G haben 220% mehr Infektionen.



4. San Marino: Vergleich der Infektionsraten mit Italien und Kroatien. San Marino war der erste europäische Staat, der 5G-Technologie erhielt - und weist die höchste Infektionsrate auf. San Marino ist 2,59-mal mehr als Italien und 27-mal mehr als Kroatien - ein Land ohne 5G.

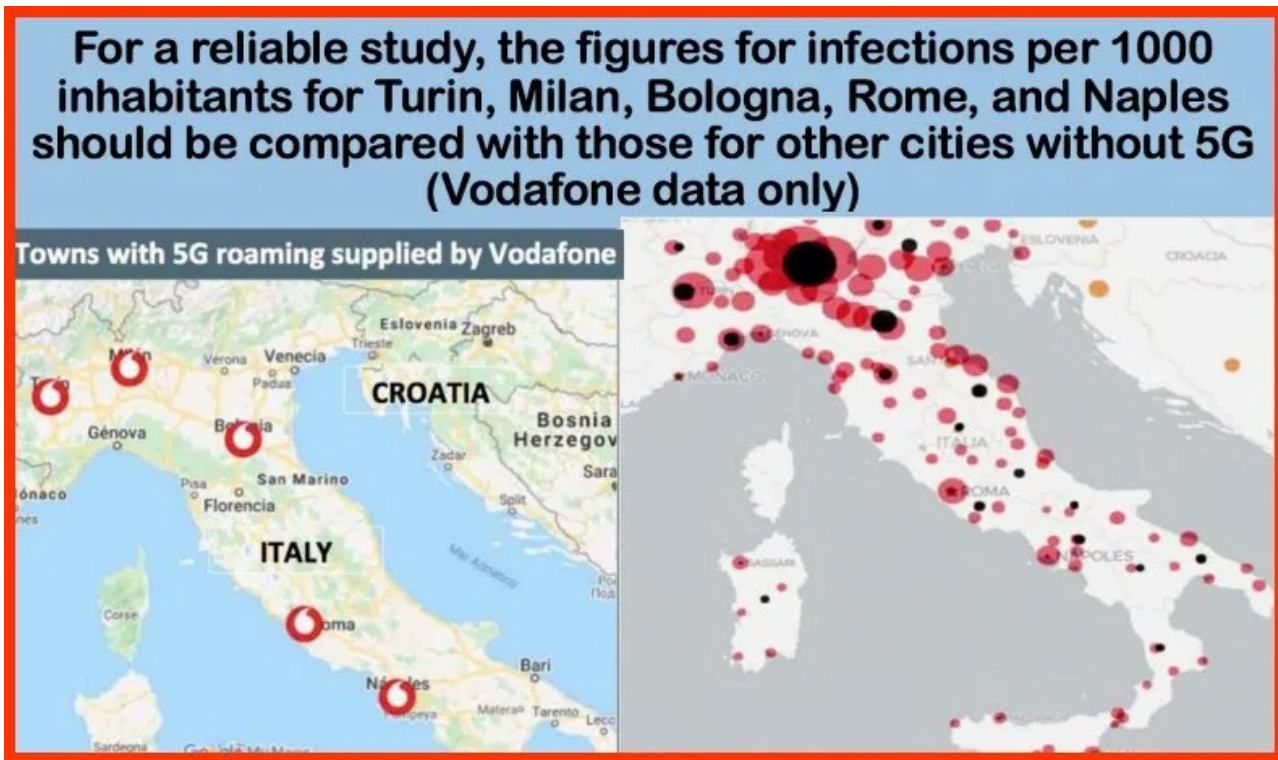


"Angesichts der Tatsache, dass sehr kleine Länder eingeschlossen sind, wird der schlimmste Ausbruch der Welt derzeit in San Marino mit 101 Fällen in einem Land von 33.400 registriert."

<https://www.eturbonews.com/567130/mos-t-infiziertes-coronavirus-land-a-s-san-marino-italien-norwegen-s-korea-schweizland-iran/>

5. Italien: Inzidenzdiagramm und 5G-Netzwerk

Die Zahlen für Turin, Mailand, Rom, Bologna und Neapel sollten mit Städten ohne 5G verglichen werden. Es scheint, dass Hotspot-Städte mit dem von Vodafone bereitgestellten 5G-Roaming zusammenfallen.



6. Spanien: 5G-Abdeckungstabelle und Infektionsraten

Daten für Städte mit 5G sollten sich auf die Anzahl der Infektionen in diesen Städten beziehen. Da keine Daten nach Städten verfügbar sind, wurde der Vergleich mit Daten für autonome Regionen durchgeführt. Dies führt dazu, dass die Daten der Hauptstädte mit denen ihrer Region verdünnt werden.

Aus diesem Grund ist der Vergleich in autonomen Regionen mit einer oder zwei Provinzen wichtiger: Extremadura, Murcia, Madrid, Navarra, Rioja, Balearen, Asturien oder die Kanarischen Inseln. Auch in Euskadi haben da die drei Hauptstädte 5G.

CORONAVIRUS INFECTIONS (for autonomous region)



Infections per 1000 inhabitants Spain: 2.4

Madrid: 5.4 Catalonia 3.2 Navarra 4.5 Logroño: 6.62 Aragon: 2.3 Euskadi: 3.7
Extremadura: 1.7 Balearic Islands: 1.02 Murcia: 0.8 Ceuta: 0.8 Canaries: 0.7

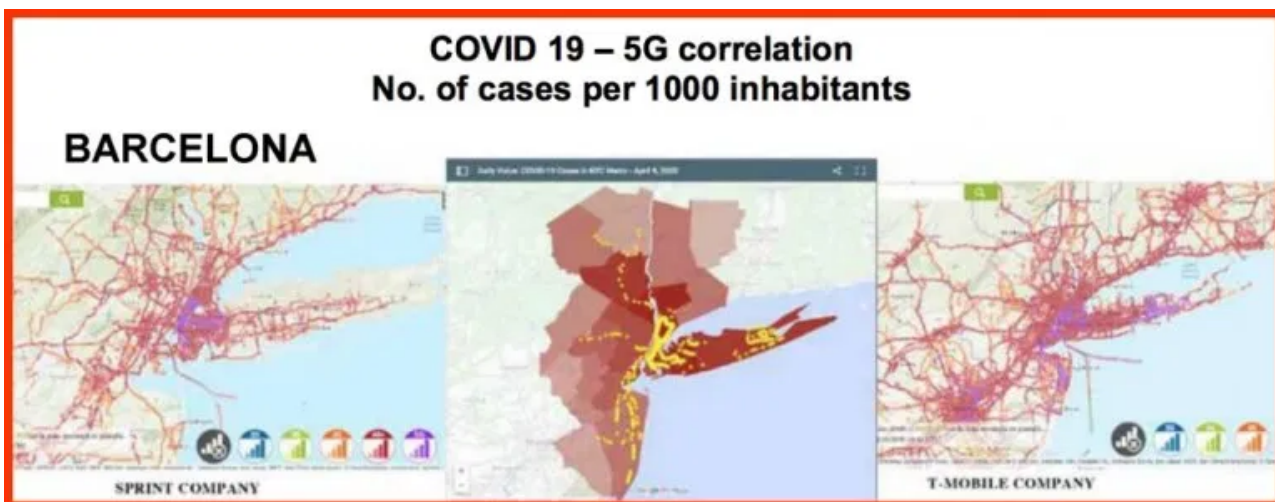
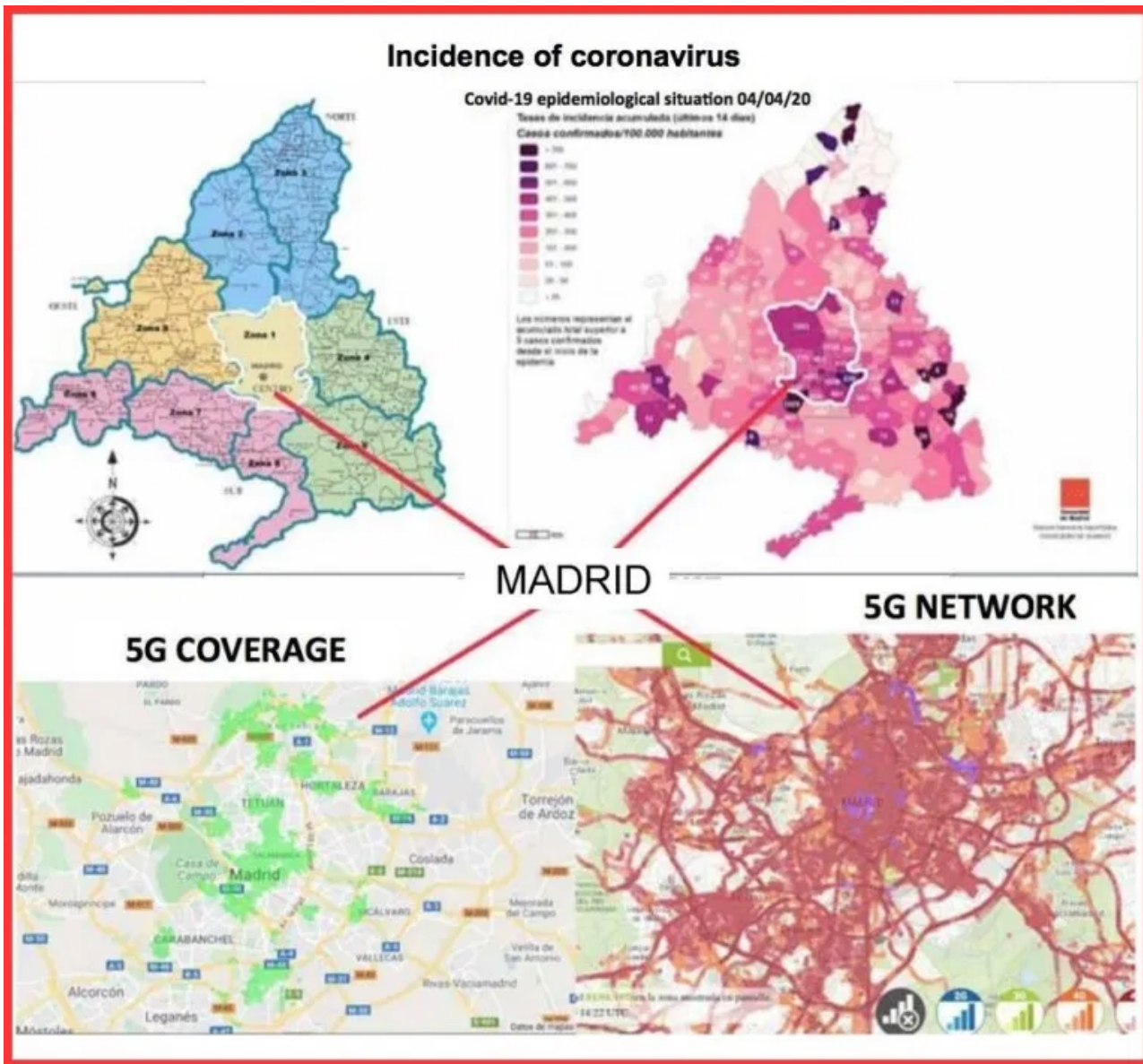
Correlation of no. of infections per 1000 inhabitants with 5G



5G coverage (green)
(red dots refs. for curve tracing)

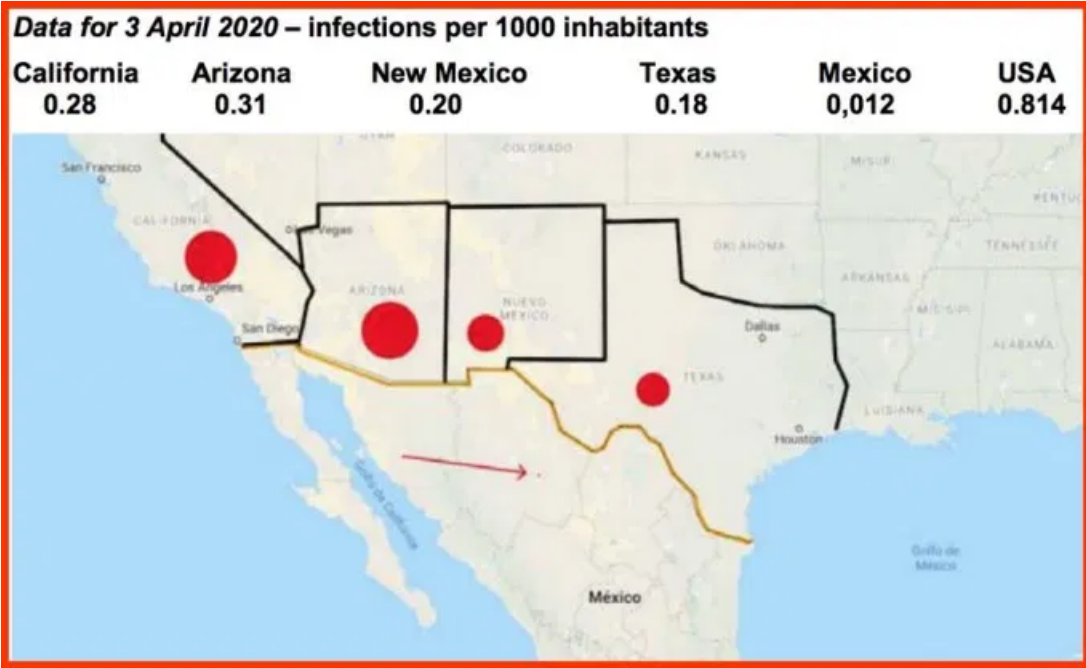
Cases of coronavirus - no. of infections per 1000 inhabitants

(Data 10 April 2020)

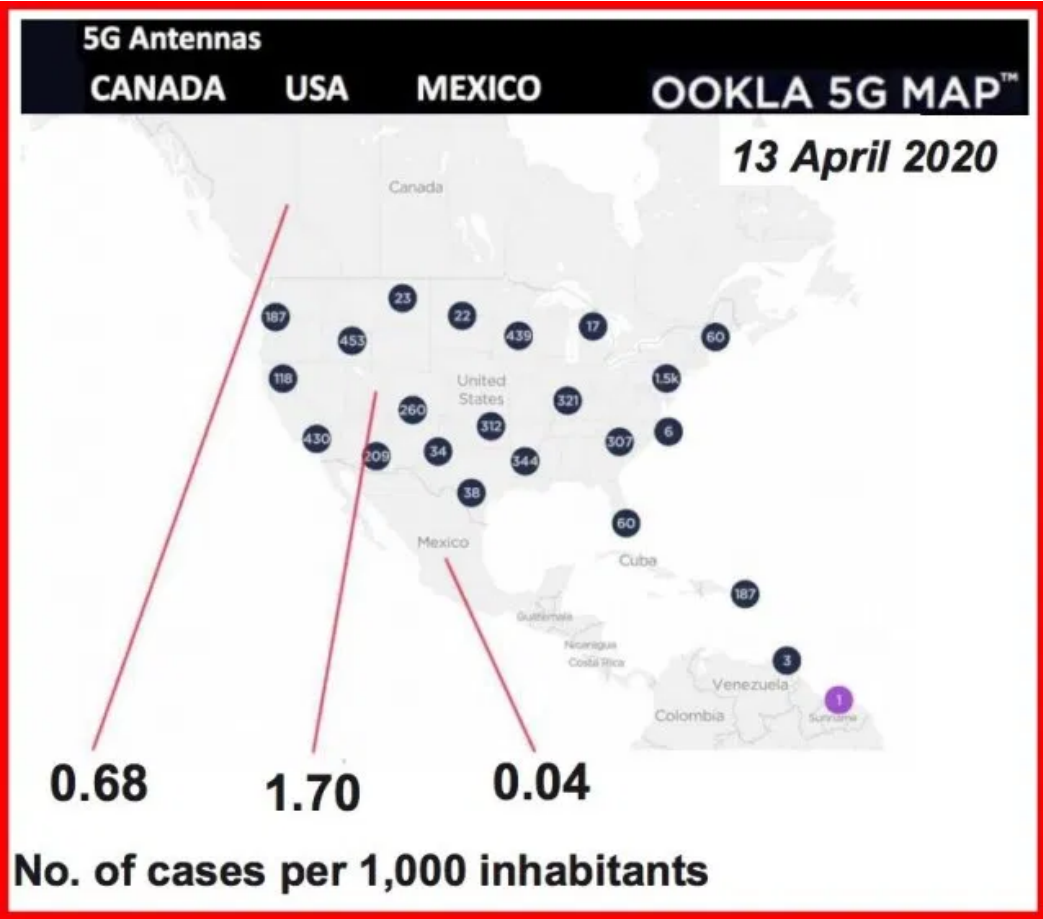


11. „Randeffekt“ zwischen Mexiko und den USA

Der Durchschnitt für die 4 US-Bundesstaaten liegt bei 0,242, was über 2.000% mehr ist als in Mexiko. Der Durchschnitt für die USA liegt bei 0,814 oder 7.000% über dem für Mexiko.

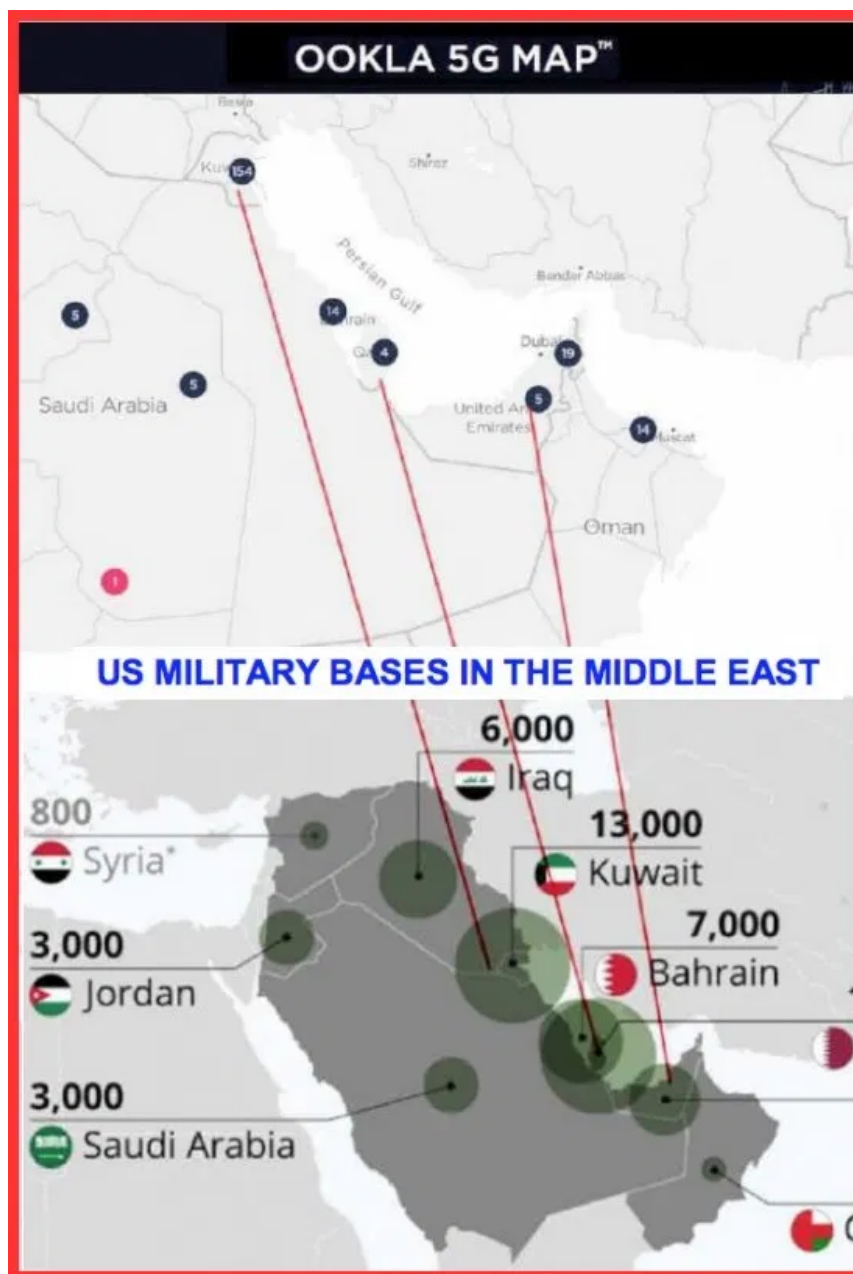


1. Kanada, USA und Mexiko: Diagramm der 5G-Netze und Infektionsraten

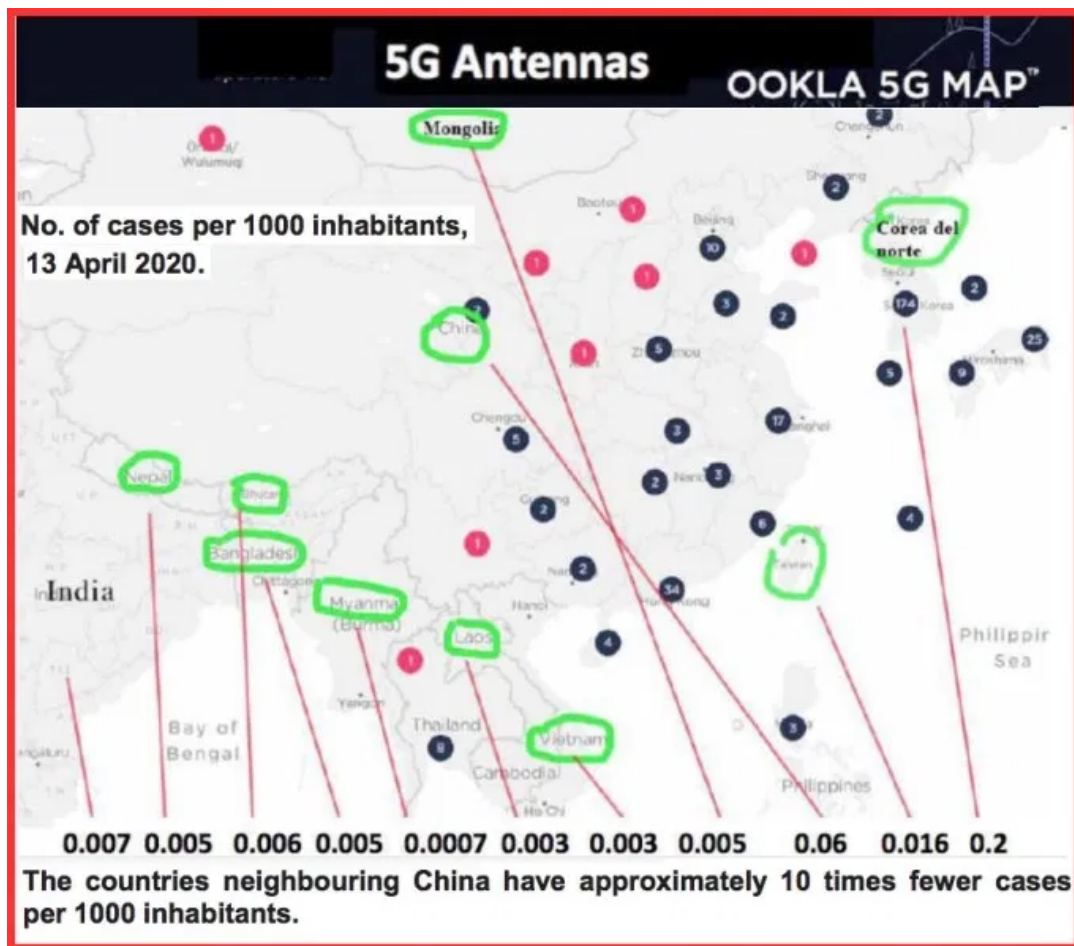




14 - Persischer Golf: 5G-Netzwerk und US-Militärbasis



15 - China und Nachbarländer: Diagramm und Infektionsraten



Resultate und Diskussionen

Um zu wissen, ob das erhaltene Ergebnis das eines zufälligen Phänomens ist oder nicht, muss eine statistische Analyse der Ergebnisse eines Experiments durchgeführt werden, um die Wahrscheinlichkeit des Eintretens des Ereignisses zu berechnen. Die Wahrscheinlichkeitsberechnung ergibt sich aus der Division der Anzahl günstiger Fälle durch die Anzahl möglicher Fälle. Wenn das Ergebnis zeigt, dass es sich nicht um ein zufälliges Phänomen handelt, zeigt es einen ausreichenden kausalen Grund, um die Ursachen zu analysieren.

Um Aufwärtsfehler zu vermeiden, wählen wir immer die konservativste numerische Option.

Berechnen wir daher die Wahrscheinlichkeit von drei der oben analysierten Beispiele.

(a) Wahrscheinlichkeit, dass die 9 ansteckendsten Länder der Erde Länder mit 5G-Netzen sind.

Es gibt 194 Länder auf dem Planeten. Laut GSMA gibt es seit dem 6. März 2020 24 Länder mit 5G-Technologie.

$$Pr = 24/194 \times 23/193 \times 22/192 \text{ (insgesamt neunmal)} = 0,1237 \times 0,1191 \times 0,1145 \times 0,1099 \times 0,1052 \times 0,1005 \times 0,0957 \times 0,0909 \times 0,0860 = 1,47 \times 10^{-9}$$

Die Wahrscheinlichkeit ist 1 zu 680.000.000.

[Ich habe die japanische Berechnung ausgeschlossen]

(b) *Wahrscheinlichkeit, dass die 5 ansteckendsten Länder in Europa 5G-Netze haben.*

Es gibt 49 Länder in Europa, von denen es derzeit schwierig ist zu wissen, ob sie derzeit 5G einsetzen, da es 5 gibt, die ein Moratorium verhängt haben, und viele andere haben keine operativen Netzwerke, obwohl Unternehmen veröffentlichen, als ob sie bereits operativ wären, als sie es waren Vereinbarungen unterzeichnet haben. Wir werden es nach unten berechnen, als konservative Option gehen wir davon aus, dass etwa 15 Länder über betriebsbereite 5G-Systeme verfügen.

$$Pr = 15/49 \times 14/48 \times 13/47 \times 12/46 \times 11/45 = 0,00157.$$

Die Wahrscheinlichkeit ist 1 in 637.

(c) Der Fall San Marino ist von großer Bedeutung. Es befindet sich auf italienischem Gebiet mit einer ähnlichen Kultur, Wirtschaft und einem ähnlichen sozialen Niveau, weist jedoch eine viel höhere Infektionsrate auf. Der einzige Unterschied besteht in der Zeit, in der die Bürger 5G-Strahlung ausgesetzt waren, da es der erste Staat der Welt war, der diese Technologie am 4. September 2018 einführte, während es in Italien der 5. Juni 2019 war. Dies öffnet die Tür für Debatten über die wahrscheinlicher Einfluss von 5G auf den Anstieg der Infektionsraten.

$$Pr = 1/194 \times 1/194.$$

Die Wahrscheinlichkeit ist 1 zu 37.636.

Diese Zahlen sind beredt genug, um die Berechnung der anderen Fälle unnötig zu machen.

Die Ergebnisse für die Stadt Barcelona (S. 7-8) zeigen, dass soziologische Faktoren keinen signifikanten Einfluss auf die Infektionsraten haben. Wenn wir jedoch einen klaren Zusammenhang mit der 5G-Abdeckungskarte sehen, die zur 4G-Abdeckung hinzugefügt wurde, gibt uns eine Korrelation zwischen der Mobilfunkabdeckung und dem Anteil der Fälle von Coronavirus. Wenn mehr Daten verfügbar wären, sollte diese Studie auf andere Städte ausgedehnt werden.

Ergebnisse

1. Die erhaltenen Ergebnisse zeigen eine klare und enge Beziehung zwischen der Rate der Coronavirus-Infektionen und der Position der 5G-Antenne.
2. Diese Studie analysiert nicht die vorteilhaften oder schädlichen Auswirkungen elektromagnetischer 5G-Strahlung auf den Menschen. Es weist jedoch auf eine mögliche Ursache-Wirkung bei der aktuellen Pandemie hin.
3. Ein „Randeffekt“ ist signifikant, originell und einzigartig für diese Pandemie: Er weist deutliche Unterschiede zwischen zusammenhängenden Zuständen mit und ohne 5G-Installation auf. Es ist besonders wichtig, dass die an China angrenzenden Länder sehr niedrige Infektionsraten aufweisen. Man kann auch zwischen Mexiko und den USA oder zwischen Portugal und Spanien usw. vergleichen.
4. Der Fall San Marino ist besonders bedeutsam. Es war der erste Staat der Welt, der 5G installierte, und daher der Staat, dessen Bürger der längsten und verdächtigsten 5G-Strahlung ausgesetzt waren, der erste Staat der Welt mit Infektionen. Die Wahrscheinlichkeit dafür liegt bei 1 zu 37.636.
5. In den untersuchten Städten Madrid, Barcelona und New York wird diese Korrelation ebenfalls beobachtet. Aus der Untersuchung der Stadt Barcelona (S. 7-8) geht hervor, dass der sozioökonomische Faktor eine bedeutende Rolle spielt.²
6. Es ist sehr wichtig, dass auf dem afrikanischen Kontinent mit knappen Gesundheitsressourcen, aber ohne 5G, die Infektionsrate sehr niedrig ist, mit Ausnahme einiger Antennen in Südafrika, die auch die höchsten Infektionsraten in Afrika aufweisen.
7. Die Infektionsraten sind verdünnt. Die Raten einiger Regionen werden von Städten mit 5G beeinflusst, aber die Infektionsraten dieser Städte sind in denen der Region, zu der sie gehören, verwässert. Wie in Spanien ist es daher wichtiger, autonome Regionen ohne Provinz zu vergleichen, als solche, die von drei oder mehr der alten Provinzen gebildet werden. So sehen wir, dass einige Regionen mit 5G wie Rioja, Madrid und Navarra Raten aufweisen, die vier- bis achtmal höher sind als andere ohne 5G. Gleiches gilt für andere Städte auf der ganzen Welt, in denen das 5G-Netz nicht das gesamte Gebiet des Staates oder der Region abdeckt.
8. Diese Daten und Ergebnisse haben den Wert, „in vivo“ genommen zu werden, nicht basierend auf prospektiven oder Laborstudien. Nie zuvor hatten wir so viele epidemiologische Informationen über eine Krankheit beim Menschen, um wissenschaftliche Studien erstellen zu können. Ein Mittel zur Beantwortung der Frage nach Ursache und Wirkung wäre, die 5G-Netze zumindest als vorbeugende Maßnahme zu trennen und die Ergebnisse der Entwicklung von Fällen von Coronavirus zu sehen. Dies gilt auch für die Untersuchung der Infektionsrate in einem Staat, in dem nach Beginn der Pandemie ein 5G-Moratorium verhängt wurde, und für die Untersuchung, ob sich die Statistiken ändern. Angesichts der hier vorgelegten Beweise müssen die Daten und Schlussfolgerungen dieser Studie dringend gebührend berücksichtigt werden. Angesichts der gegenwärtigen Schwere der Pandemie sind die Medien sowie die politischen und Gesundheitsbehörden dafür verantwortlich, dringend Maßnahmen zu ergreifen.

Bartomeu Payeras i Cifre, 14. April 2020

2 Anmerkung des Übersetzers: Es besteht ein Widerspruch zwischen dem letzten Absatz des Abschnitts „Ergebnisse und Diskussion“ und Absatz 5 des Abschnitts „Ergebnisse“. In einem wird

angegeben, dass „soziologische Faktoren keinen signifikanten Einfluss auf die Infektionsraten haben“, und in dem anderen wird angegeben, dass dies der Fall ist.

Fußnoten

Bartomeu Payeras i Cifre ist ein auf Mikrobiologie spezialisierter Biologe an der Universität von Barcelona, der mehrere Forschungsarbeiten veröffentlicht hat. In den pharmazeutischen Laboratorien von Hubber in Barcelona arbeitete er an Pockenbakterien und -viren. Er schuf und arbeitete in der Abteilung für Meeresmikrobiologie am Oceanographic Laboratory von Palma de Mallorca. Klinische Analyse im Centre d'Análisis Clínicos in Palma. Gentechnik: episodischer Austausch zwischen Paracolobacter und Citrobacter C-3 mit Bakteriophagen. Biogramm, Methode zur Beurteilung der Vitamin B12-Aktivität. Untersuchung der marinen bakteriellen Kontamination im Hafen von Maon. Professor für Mathematik, Physik sowie Chemie und Biologie am IEM. Entdecker des Dali-Codes, mit dem er seine Gaben in seinen Gemälden verschlüsselt hat.

STRAHLUNGSGEFAHREN

Teile das:

